

Modulbeschreibung Grundmodul 1: Grundlage in der patientenzentrierten Rehabilitation – Theorie und Praxis

ECTs: 3

Kursaufbau: 6 Tage (à je 8 Lektionen, total 48 Lektionen)

Selbststudium: 42 Stunden

Modulleitung: Prof. Dr. Carla Sabariego und Dr. sc. Roxanne Maritz

Termine: 5./6./19. September und 9./10./24./25 Oktober 2025

Modulinhalt:

Dieses Modul ist eine Einführung in die Theorie und Praxis der patientenzentrierten Rehabilitation. Das Modul präsentiert die aktuellen Entwicklungen bezüglich der Rehabilitation und Funktionsfähigkeit aus der Perspektive der Schweiz und international. Die Teilnehmenden werden an 3 Praxistagen Einblicke in die klinische Rehabilitation in drei unterschiedlichen Fachbereichen von grossen Rehabilitationskliniken der Schweiz bekommen. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt wie in der Rehabilitationsforschung auf der Mikro- (klinisch), Meso- (Dienstleistungen) und Makroebene (Politik) durchgeführt wird, um die patientenzentrierte Rehabilitation zu stärken. Zum Abschluss werden die Teilnehmenden unterstützt die eigene Erfahrung in ihrem Arbeitsumfeld der Rehabilitation basierend auf den Lerninhalten dieses Moduls kritisch zu reflektieren und diskutieren.

Modulblöcke/tage:

- 1) Grundlagen der Rehabilitation und Funktionsfähigkeit
- 2) Erkenntnisse aus der Rehabilitationsforschung
- 3-5) Drei Praxistage in den Rehakliniken SPZ, LUKS und Bellikon
- 6) Gemeinsamer Modulabschluss

Lernziele:

- Auffrischen vom theoretischen Verständnis in Bezug auf patientenzentrierte Rehabilitation, Funktionsfähigkeit und die ICF
- Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Rehabilitation und Rehabilitationsforschung in der Schweiz sowie international
- Praktische Erfahrungen durch Praxistage in drei unterschiedlichen Rehabilitationseinrichtungen und -fachbereiche in der Schweiz
- Kritische und lösungsorientierte Evaluation des eigenen Arbeitsumfelds bezüglich Stärken, Schwächen, Probleme und Chancen, um Rehabilitationspraxis zu stärken.

Lehr- und Lernformate:

- Interaktiver Unterricht mit Fallbeispielen
- Praxistage vor Ort in drei unterschiedlichen Rehabilitationskliniken
- Gruppenarbeit mit Präsentation und Gruppendiskussion

Leistungsnachweis: Präsentation Gruppenarbeit Tag 6 (pass/fail)

Übersicht Kurstage:

Tag	Modulblöcke	Inhalte/Lernziele	Lektionen	Dozierende
1	Grundlagen der Rehabilitation und Funktionsfähigkeit	<ol style="list-style-type: none"> 1) Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Rehabilitation (WHO 2030 Initiative, WHO Resolution, Stand in der Schweiz, Momentum) (Carla Sabariego) 2) Auffrischung der ICF und dem Konzept der Funktionsfähigkeit (Definition, Klassifikation, Rolle in der Rehabilitation, Erhebung und Nutzen von Funktionsfähigkeitsdaten, ICF-StARS) (Roxanne Maritz) 3) Konzeptualisierung, Klassifizierung und Messung der Funktionsfähigkeit unter Verwendung der ICF als Referenzrahmen (Einführung am Vormittag und Gruppenarbeit mit Fallbeispielen am Nachmittag). (Roxanne Maritz) 4) Aktuelle ICF-basierte Instrumente und Standard für die Rehabilitation (Melissa Selb) 	8 Lektionen	Carla Sabariego, Roxanne Maritz, Melissa Selb
2	Erkenntnisse aus der Rehabilitationsforschung	<p>Einführung in relevante Forschungsprojekte im Bereich Rehabilitation in der Schweiz und international 3 Lektionen Beispiele aus der Schweiz (FH Bern, ZHAW, HSLU,...)</p> <p>1 Lektion Reflexion über gebrachte Beispiele</p> <p>2 Lektionen: UniLu, Arbeit vom Center for Rehabilitation in Global Health Systems mit Fokus auf ein Projekt in der Schweiz. (Carla Sabariego & Roxanne Maritz)</p> <p>2 Lektionen: LMU Munich, Beispiel "Leuchtturmprojekt Hand" (Michaela Coenen)</p>	8 Lektionen	Prof. Dr. Carla Sabariego, Dr. Sc. Roxanne Maritz, Michaela Coenen
3	Praxistag SPZ	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in die Diagnostik und Behandlung von Patient*innen mit Fokus auf Funktionsverbesserung und Sekundärprävention - Kennen der Bedeutung von Akut und Langzeitbetreuung im Rehabilitativen Umfeld - Kennen der relevante klinischen rehabilitativen Behandlungswege 	8 Lektionen	Diana Sigrist-Nix, Dr. med. Michael Baumberger, Inge Eriks Hoogland, Stefan Staubli, Michael Harder,

		<ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen der Grundsätze des Wissentransfers und der Patient*innenedukation - Verstehen der Grundlage der Inter-, Multi- und Transprofessionellen Zusammenarbeit bezgl. Patient*innen Outcome - Kennenlernen der Genderspezifischen Medizin 		Kathrin Kriesche, Silvia Lötscher, Christa Schwager, Martina Langer, Monika Goldinger, Kamran Koligi
4	Praxistag LUKS (½ Tag Standort Luzern, ½ Tag Standort Wolhusen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen des Patientenpfades (von der Akutsituation bis zur sozialen und beruflichen Reintegration) in der: <ul style="list-style-type: none"> o Muskuloskelettalen Rehabilitation o Geriatrischen Rehabilitation o Onkologischen Rehabilitation o Kardialen Rehabilitation o Neurorehabilitation - Einblick in die interdisziplinäre und klinikweit vernetzte Arbeit von Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen, Psychologen - Kennenlernen der verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Ansätze anhand konkreter Patientenbeispiele - Einblick in die Rehabilitationsforschung 	8 Lektionen	Dr. med. Udo Courteney, Dr. med. Kristin Zeidler-Knoblauch, Dr. med. Urs Jecker, Prof. Dr. med. Thomas Nyffeler
5	Praxistag Rehaklinik Bellikon	<ul style="list-style-type: none"> - Muskuloskelettale Rehabilitation anhand eines Fallbeispiels - Wundpflege / Pflege allgemein - Technische Orthopädie - Neurologische Rehabilitation anhand eines Fallbeispiels - Sozialberatung - Psychiatrie/Psychologie - Besichtigung (Schwerpunkte Neurologische und Muskuloskelettale Reha) - Besichtigung (Schwerpunkte Arbeitsorientierte Reha, Abitare, MTC, KbE) - Interdisziplinärer Zielsetzungsprozess + Therapien Forschungsthemen - Arbeitsorientierte Rehabilitation anhand eines Fallbeispiels - ST Reha - Praktische Umsetzung - TarReha - Praktische Umsetzung 	8 Lektionen	O. Bergamin J. Emmerich M. Tuchschnid M. Hofer G. König S. Rizvo A. Rodig / N. Mansel R. Bolzern B. Leger A. Spichtinger F. Zayakio / M. Tschanz A. Mieth S. Hedinger B. Wyss

		Tages-Rehabilitation Kompetenzzentrum berufliche Eingliederung (KbE)		
6	Gemeinsamer Abschluss	Gruppenarbeit (2-Personen): Erstellen einer SWOT Analyse basierend auf den Lerninhalten des Moduls in Bezug zu Herausforderung in aktuellem Arbeitsumfeld. 1 Lektion Refresher Modulinhalte 3 Lektionen Erarbeitung (Vormittag) 4 Lektionen Präsentation & Diskussion (Nachmittag)	8 Lektionen	Prof. Dr. Carla Sabariego/ Dr. sc. Roxanne Maritz (ganzer Tag), Diana Sigrist-Nix, Prof. Dr, Thomas Nyffeler (Nachmittag)